

**Dienstag, 18. März 2014, 19 Uhr**  
Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38  
**Frieden und Sicherheit in der Krise –  
welche Rolle für Europa?**

**Tilman Brück**

Stockholm International Peace Research Institute  
Mitglied der Global Young Academy

**Dienstag, 25. März 2014, 19 Uhr**  
Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38  
**Visionen für Europa – Wissenschaft trifft Nachwuchs**  
Junge Nachwuchswissenschaftler laden zum Gespräch

Das Jahresthema 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zielt darauf ab, die Debatten über die Zukunftsfragen unseres Kontinents durch wissenschaftliche Perspektiven zu ergänzen und zu vertiefen. Für ein besseres Verständnis aktueller europäischer Herausforderungen werden die gegenwärtige Situation auch in ihrer historischen Genese und Europa als sich stets entwickelnder Prozess thematisiert. In den Veranstaltungen und Projekten des Jahresthemas schauen Wissenschaftler, Schüler und Studierende sowie (internationale) Akteure aus Kultur, Politik und Wirtschaft aus einer interdisziplinären Perspektive auf den Zukunftsort EUROPA.

Die Initiative „Jahresthema“ bietet eine Plattform, um die Aktivitäten wissenschaftlicher und kultureller Institutionen in Berlin und Brandenburg unter einem Themendach zu bündeln und eine Vernetzung nachhaltig zu fördern.

→ <http://jahresthema.bbaw.de>

angenehme gestaltung Bild: flickr, Sebastia Giralt



Die Vortragsreihe „Europa in der Krise. Problemdiagnose und Zukunftsperspektiven“ findet im Rahmen des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und in Kooperation mit L.I.S.A., dem Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung, statt.

**Weitere Informationen:**

Susanne Hauer  
030/20 370 586  
hauer@bbaw.de  
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Konzeption und Realisation:**

Jürgen Gerhards  
Susanne Hauer  
Michael Zürn

**VORTRAGSREIHE**

des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ in Kooperation mit L.I.S.A., dem Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung

**Oktober 2013 bis März 2014, jeweils um 19 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Die Europäische Union erlebt mit der Euro-, Staatsschulden- und Wirtschaftskrise in einigen Mitgliedsländern die größte Herausforderung seit ihrer Gründung. Dabei beziehen sich die Krisensymptome nicht allein auf den Bereich des Wirtschaftlichen. Die Unterstützung der Bürger für das europäische Projekt ist rückläufig, nationale Stereotype feiern eine nicht geahnte Renaissance, die kulturellen Gemeinsamkeiten, die die Grundlage für Vertrauen und Solidarität zwischen den Ländern der EU bilden könnten, scheinen schwächer zu sein als vermutet.

Während manche Beobachter das Projekt Europa schon als gescheitert betrachten und eine Stärkung der Nationalstaaten fordern, sehen andere die Zukunft und die Lösung der Krise nicht in einem Weniger, sondern gerade in einem Mehr an Europa. Sie fordern eine weitere Vertiefung der Europäischen Union, eine einheitliche Wirtschafts- und Sozialpolitik und endlich auch eine Demokratisierung Europas.

## EUROPA IN DER KRISE PROBLEMDIAGNOSE UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Welches sind die Ursachen der anhaltenden Krise und welche wirtschaftlichen und politischen Lösungen sind aus wissenschaftlicher Perspektive notwendig? Welche davon sind wahrscheinlich? Und wie ist es um die historischen und kulturellen Voraussetzungen eines gemeinsamen Europas bestellt? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt der Vortragsreihe, die sowohl von Mitgliedern der Akademie als auch von Gästen bestritten wird. Mit den Vorträgen leistet die Akademie einen Beitrag zu den aktuellen Debatten über die Zukunft der Europäischen Union und versucht zugleich, diese durch das Einspielen wissenschaftlicher Perspektiven aus verschiedenen Disziplinen zu versachlichen.

**Montag, 14. Oktober 2013, 19 Uhr**  
Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Begrüßung**

**Jürgen Gerhards**

Freie Universität Berlin  
Akademienmitglied

**Staaten und Banken in der Krise: Zum Verhältnis von Mitgliedstaaten, Finanzsystem und Zentralbank in der europäischen Währungsunion**

**Martin Hellwig**

Max-Planck-Institut zur Erforschung  
von Gemeinschaftsgütern  
Akademienmitglied

**Mittwoch, 6. November 2013, 19 Uhr**

Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Markt oder Staat?**

**Kooperationsprobleme in der Europäischen Union**

**Renate Mayntz**

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung  
Akademienmitglied

**Donnerstag, 5. Dezember 2013, 19 Uhr**

Einstein-Saal, Eingang Jägerstraße 22/23

**Die EU in der Krise oder  
auf dem Weg zur Politisierung?**

**Michael Zürn**

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
Akademienmitglied

**Montag, 16. Dezember 2013, 19 Uhr**

Einstein-Saal, Eingang Jägerstraße 22/23

**Deutschlands neue Rolle in der EU:  
Zwischen Hegemonie und Verantwortung  
Ein Streitgespräch**

**Angelo Bolaffi**

Universität La Sapienza

**Claus Offe**

Hertie School of Governance

**Donnerstag, 6. Februar 2014, 19 Uhr**  
Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Steckt die Europäische Union in der  
schwersten Krise seit 1950?**

**Hartmut Kaelble**

Humboldt-Universität zu Berlin

**Donnerstag, 13. Februar 2014, 19 Uhr**

Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Nord und Süd. Ost und West.**

**Der Himmelsrichtungsstreit in der EU  
und ein neuer Marshallplan**

**Wolf Lepenies**

Wissenschaftskolleg zu Berlin  
Akademienmitglied

**Mittwoch, 26. Februar 2014, 19 Uhr**

Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Braucht Europa eine Einheitssprache?  
Ein Streitgespräch**

**Jürgen Gerhards**

Freie Universität Berlin  
Akademienmitglied

**Jürgen Trabant**

Freie Universität Berlin  
Akademienmitglied

**Donnerstag, 6. März 2014, 19 Uhr**

Leibniz-Saal, Eingang Markgrafenstraße 38

**Europa als Rechtsgemeinschaft?!  
Gefährdungen und Herausforderungen**

**Andreas Voßkuhle**

Präsident des Bundesverfassungsgerichts  
Akademienmitglied